



Am Sonntag, dem 19. November um 17.00 Uhr gastiert auf Einladung der Stiftung Musica Sacra Westfalica das Saxophon-Quartett Lilith in der Werner Christophorus-Kirche mit seinem Programm „Zeitensprünge“

Das Lilith Saxophon Quartett nimmt Sie mit auf einen musikalischen Streifzug durch verschiedene Länder und Zeiten der Musikgeschichte.

Neben der menschlichen Stimme ist das Saxophon das ausdrucksstärkste Instrument. „Alles ist möglich“. Das ist das Motto der vier Saxophonistinnen, die von erlesener klassischer Kammermusik bis zum Jazz dem Publikum ein breites musikalisches Spektrum präsentieren.

Die Klangvielfalt der Saxophone ist immens: von einem sanften, geschmeidigen, rauchigen Klang kann sich der Ton in einen sehr klassischen bis zum grellen, perkussiven Sound entwickeln. So bietet die Auswahl transkribierter Werke der Renaissance und des Barock, französischer Originalliteratur, argentinischer Tangos, afrikanischer Grooves, Pop, Rock und Jazzsongs dem Hörer ein sehr abwechslungsreiches und inspirierendes Klangerlebnis.

Ilona Haberkamp	Sopransaxophon
Karin Hatzel	Altsaxophon
Nikola Seegers	Tenorsaxophon
Catrin Groth	Baritonsaxophon